
Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
Ingrid Artus, Alexandra Krause, Oliver Nachtwey, Gisela Notz, Tilman Reitz, Claudius Vellay und Jan Weyand	
2 Leben und Werk von Karl Marx im historischen Kontext	7
Ingrid Artus	
2.1 Kindheit, Ausbildung, Berufseinstieg, Heirat (1818–1843)	9
2.2 Der junge Marx in Paris und Brüssel (1843–1847)	12
2.3 Das „rasende Jahr“: Organisierung, revolutionäre Propaganda und Repression (1847–1849)	16
2.4 Marx in London: Alltagsorgen, revolutionäre Praxis und die (fast) unendliche Geschichte der politischen Ökonomie (1850–1883)	18
3 Dialektik und historischer Materialismus	29
Claudius Vellay	
3.1 Der Ort der Philosophie im Marxismus	31
3.2 Überblick zur Primärliteratur	32
3.3 Universale Geschichtlichkeit	34
3.4 Materialismus	35
3.5 Dialektik	39
3.6 Arbeit als zentrale Kategorie menschlicher Gesellschaft	43
3.7 Emanzipationsperspektive	45
4 Klasse, Klassenkampf, Geschichte	51
Jan Weyand	
4.1 Zentrale Primärtexte zu Klassen, Klassenkampf und Geschichte	53

4.2	Zusammenhang von Klassen- und Geschichtstheorie	55
4.2.1	Das idealistische Verständnis der Geschichte bei Hegel	55
4.2.2	Materialistische Geschichts- und Klassentheorie	56
4.2.3	Entstehung der Bourgeoisie	61
4.2.4	Entstehung des Proletariats	63
4.2.5	Klassenkampf	65
4.2.6	Geschichtliche Entwicklung des Klassenkampfes	67
4.2.7	Formen von Klassenkämpfen: Reform und Revolution	69
4.3	Die Klassentheorie als Instrument der politischen Analyse	72
4.4	Probleme der Klassen- und Geschichtstheorie	74
4.5	Die Geschichts- und die Klassentheorie in der Soziologie	75
4.5.1	Geschichtstheorie	75
4.5.2	Klassentheorie	77
5	Politik und Ideologie der bürgerlichen Gesellschaft	83
	Tilman Reitz	
5.1	Zentrale Begriffe und Texte	85
5.2	Intellektuellenkritik und geistige Klassenherrschaft	87
5.3	Revolutionäre Konflikte	93
5.4	Die Staatsfrage	98
5.5	Fetischtheorie und „falsches Bewusstsein“	100
5.6	Sozialwissenschaftlicher Theoriehorizont	104
5.6.1	Wissenssoziologie	104
5.6.2	Pluralismus	105
5.6.3	Habitus- und Diskurstheorie	105
5.6.4	Regulationstheorie	106
6	Arbeit, Lohnarbeit und Industriearbeit	109
	Oliver Nachtwey	
6.1	Stellung des Begriffs im Werk	111
6.2	Was ist Arbeit?	111
6.3	Mehrwert und Ausbeutung	113
6.4	Arbeitsverhältnis, Akkumulation und Arbeitslohn	116
6.5	Arbeitsmarkt, Arbeitslosigkeit und Prekarität	120
6.6	Das Fabrikregime	122
6.6.1	Mehrwertproduktion und Arbeitszeit	122
6.6.2	Kooperation und Herrschaft	124
6.6.3	Arbeitsteilung	126
6.6.4	Manufaktur, Fabrik und Maschine	127

6.7	Entfremdung in der Lohnarbeit	131
6.8	Sozialwissenschaftliche Anschlüsse	132
7	Kritik der Politischen Ökonomie – Wachstum als Imperativ kapitalistischen Wirtschaftens	135
	Alexandra Krause	
7.1	Wichtige Primärtexte	136
7.2	Warentausch, Geld und Kapital	137
7.2.1	Warenprodukte, Warenwerte und die Geldware	138
7.2.2	Der Kapitalkreislauf und die Quelle des Kapitalwachstums	141
7.3	Der Akkumulationsprozess des Kapitals	145
7.3.1	Die Mehrwerttrate und die erweiterte Reproduktion des Produktionsprozesses	146
7.3.2	Die Umschlagsrate des Kapitals	149
7.3.3	Der Akkumulationsprozess des gesellschaftlichen Gesamtkapitals	150
7.4	Profit, Durchschnittsprofit und der tendenzielle Fall der Profitrate	153
7.4.1	Die Profitrate und der Durchschnittsprofit	153
7.4.2	Der tendenzielle Fall der Durchschnittsprofitrate	156
7.5	Neuere sozialwissenschaftliche Ansätze: Kapitalistische Landnahmen	159
8	Zur feministischen Kritik des marxistischen Arbeitsbegriffs	161
	Gisela Notz	
8.1	Historische Einführung: Frauen und Arbeiterbewegung	162
8.1.1	Zur Lage der Arbeiterinnen zu Beginn der Industrialisierung	162
8.1.2	Die Position der Arbeiterinnen innerhalb der Arbeiterbewegung	165
8.2	Feministische Kritik am Marxismus	167
8.3	Feministische Kritik am marxistischen Arbeitsbegriff	170
8.3.1	Arbeit als Produktionsarbeit	171
8.3.2	Arbeit als Reproduktionsarbeit	172
8.3.3	Was folgt aus der feministischen Kritik am marxistischen Arbeitsbegriff?	172
8.3.4	Die Notwendigkeit eines erweiterten Arbeitsbegriffs	175
8.4	Workers of all countries, unite!	176

9 Die grenzenlose Selbstverwertung des Kapitals – wie Marx die Globalisierung antizipierte	181
Florian Butollo	
9.1 Marx und „Globalisierung“ – Begriffe und Fundstücke für eine (Re-)Konstruktion	181
9.2 Rastlose Akkumulation: die expansive Tendenz des Kapitals	184
9.3 Akkumulation als Dialektik von Konzentration und (räumlicher) Expansion des Kapitals	186
9.4 Dimensionen der Globalisierung nach Marx	187
9.4.1 Erweiterung der Märkte und weltweite Arbeitsteilung	187
9.4.2 Räumliche und stoffliche Erweiterung der Kapitalakkumulation	190
9.4.3 Die Verselbständigung des Weltmarkts	191
9.5 Revolutionärer Fortschritt und „Globalisierungskritik“	192
9.5.1 Verfall der Arbeitslöhne mit dem Freihandel	193
9.5.2 Die zerstörerische Wirkung kapitalistischer Expansion in unterentwickelten Ländern	194
9.6 Revolution als Globalisierung „von unten“	197
9.7 Analysen gegenwärtiger Globalisierungsprozesse in Anknüpfung an Marx	198
Glossar	203
Literatur	211



<http://www.springer.com/978-3-531-15894-5>

Marx für SozialwissenschaftlerInnen

Eine Einführung

Artus, I.; Krause, A.; Nachtwey, O.; Notz, G.; Reitz, T.;

Vellay, C.; Weyand, J.

2014, X, 224 S. 2 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-531-15894-5